Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechsundzwanzigster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 78. Ratibor, den 27. September 1828.

Bekanntmachung.

Von Seiten des Königl. hohen Justiz-Ministerii ist mittelst Rescripts vom 21ten July d. J. bestimmt worden, daß den 1. October d. J. das Stadtgericht und das Domainen-Justizamt zu Rybnick zu einem gemeinschaftlichen Gericht unter der Benennung

Königl. Land- und Stadtgericht

vereiniget werden solle. Die Ausführung dieser Bestimmung ist heute verfügt, welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Ratibor den 12. September 1828.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Kuhn.

Auflösung der Charade im vorigen Blatte.

Spitzbub.

Nachricht.

Das hiesige Königl. Gymnasium beginnt die Lehrstunden des Winterhalbjahrs mit dem 13. October. Diejenigen Eltern, welche Ihre Söhne bis dahin zur Aufnahme prüfen lassen wollen, werden mich am sichersten frey von andern Geschäften finden vom 7. bis 13. October in den Stunden von 10—12 Uhr.

Ratibor den 21. September 1828.

E. Hänisch,
Dir. Gymn.

Subhastations-Patent.

Auf den Antrag eines Real-Gläubigers subhastiren wir hierdurch das Hankesche sub Nro. 27 des Hypotheken-Buchs zu Studzienna gelegene am 18. Juli c.

gerichtlich auf 600 rthlr. gewürdigte Bauergut, und laden Kauflustige zu dem einzigen mithin peremtorischen Bietungs-Termin in unserm Sessions-Saal auf den 27. October 1828 Vormittags um 10 Uhr hierdurch zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Bemerken ein, daß der Meistbietende mit Genehmigung der Interessenten, und in so fern die Gesetze nicht eine Ausnahme zulassen, den Zuschlag erhalten soll.

Ratibor den 26. July 1828.

Königl. Stadt-Gericht zu Ratibor.

Bekanntmachung

betreffend den Verkauf oder Verpachtung der Propination zu Binkowitz bey Ratibor.

Da die in Termino den 15. d. M. abgegebenen Gebote nicht annehmlich befunden worden sind, so wird mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 12. August a. c. in diesen Blättern Nro. 66. 68 u. 70. ein nochmaliger Termin auf Dienstag den 14. October d. J. in unserem Geschäfts-Zimmer anberaumt und es werden sowohl Pacht- als Kauflustige eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen und vor Abgabe der Gebote eine Caution von wenigstens 200 rtlr. niederzulegen.

Schloß Ratibor den 25. Sept. 1828.

Herzoglich Ratiborsche Kammer.

Bekanntmachung.

Da das hiesige Bier- und Brandwein-Urbar, wozu 8 Schanckpflichtige Kretschmer gehören, mit Ausgang d. M. pachtlos wird, und anderweitig verpachtet werden soll, so haben sich darauf Reflektirende wegen Einsicht der höchst billigen Bedingungen bey Unterzeichneten zu melden.

Odersch den 18. September 1828.

Das Gräflich Johann v. Strachwitzsche Wirthschafts-Amt.

Wehner. Hasse.

Auctions-Anzeige.

Im Auftrage des Königl. Ober-Landes-Gerichts von Oberschlesien werden in dem magistratualischen Geschäfts-Lokale hierselbst Montag den 29. d. M. Vormittags um 9 Uhr mehrere Sachen als; Meubles, Glaswaaren, Porzellan und Betten meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Ratibor den 19. September 1828.

v. Eickstedt,

Königl. Kreis-Justiz-Rath.

Anzeige.

In dem Pogrzebiner Walde sind wir gesonnen mit unserm Eichenholz so bald wie möglich zu räumen, daher erlassen wir bey einer Abnahme von

10 Klaftern

die Klafter Leibholz à 2 rtl.) Rheinl.
= = Astholz à $1\frac{1}{3}$ rtl.) Maaß.
= = Stockholz à 1 rtl.)

In einzelnen Klaftern kostet die Klafter incl. Stammgeld 5 sgr. mehr.

Die nöthigen Zettel sind in unserm Comtoir gegen gleich baare Zahlung zu holen.

Ratibor den 23. September 1828.

M. W. Abrahamczik & Comp.

Anzeige.

Bey meiner Zurückkunft von Wien, wo ich, während eines mehrjährigen Aufenthalts, Gelegenheit hatte, mich in meinem Fache zu vervollkommnen, werde ich die Leitung der Geschäfte für Rechnung meiner Mutter übernehmen, welches ich Einem hochgeehrten Publico mit der Bitte, um die Uebertragung des Zutrauens dessen mein verewigter Vater während einer langen Reihe von Jahren sich zu erfreuen hatte, hiermit ganz ergebenst anzeige.

Nicht blos dasjenige, was zum Buchbinderwerk im engern Sinne gehört, werde ich nach den neuern Fortschritten desselben, schnell, dauerhaft und elegant anfertigen, sondern auch jede andere beliebige Arbeit welche zu diesem Fache gehört, wie z. B. allerhand Galanterie-Sachen, Chatullen, Futerale zu verschiedenem Gebrauch u. dgl. soll, durch Neuheit der Ideen und Formen im besten Geschmack den Wünschen des geehrten Publikums eben so entsprechen, als ich zugleich in Hinsicht der Billigkeit der Preise derselben und des Lohnes für jede Arbeit die Zufriedenheit Aller zu erlangen zuversichtlich hoffen darf.

Mein Bestreben den Anforderungen des geneigten Publikums vollkommen zu genügen, wird dem eifrigen Bemühen, in die Gunst desselben immer mehr und mehr fortzuschreiten, stets gleich bleiben.

Ratibor den 22. September 1828.

A. F. Hoff.

Anzeige.

Ich bin gesonnen einen Knaben von guter Erziehung und den erforderlichen Schulkenntnissen als Lehrling anzunehmen; die nähern Bedingungen sind bey mir zu erfahren.

Ratibor den 22. September 1828.

A. F. Hoff.

Anzeige.

Montag den 22. d. M. sind zwei auf hiesigem Terrain jagende Windhunde aufgegriffen worden, welche sich gegenwärtig hier befinden. Der Eigenthümer derselben hat sich des baldigsten dazu zu melden.

Ober-Ottitz den 24. September 1828.

Das Wirthschafts-Amt.

Anzeige.

Wer einen Puhu zu verkaufen belieben sollte, beliebe davon eine Anzeige zu machen an

das Wirthschafts-Amt Ober-Ottitz bey Ratibor.

Anzeige.

In meinem Hause vor dem neuen Thore sind mehrere Stuben zu vermiethen.

Ratibor den 18. September 1828.

Stiller.

Dienstgesuch.

Ein verheiratheter aber kinderloser Koch welcher zugleich als Zuckerbäcker sehr vortheilhafte Atteste aufzuweisen hat und mit dessen Dienste seine letzte Brodherrschaft während 7 Jahren in jeglicher Hinsicht sehr zufrieden war, wünscht sofort ein anderweites Unterkommen zu finden, da er gegenwärtig dienstlos geworden ist; eine nähere Nachweisung desselben auf portofreye Anfragen ertheilt

die Redaktion.

Lotterie = Anzeige.

Bey Ziehung der 3ten Klasse 58ster Lotterie fielen nachstehende Gewinne in mein Comtoir:

100 rtlr. auf Nro. 63399.
40 = — — 81438.
25 = — — 6211. 30265. 31002. 42465. 63353. 63389. 44096. 81403. 5. 28. 42. 87465.

Mit Kaufloosen zur 4ten Klasse 58ster Lotterie, so wie auch mit Loosen zur 12ten Cour. Lotterie empfiehlt sich ergebenst.

Ratibor den 25. September 1828.

Adolph Steinitz.

An die Titl. Herren Theilnehmer an den juristischen Journal = Lese = Zirkel.

Der Lesebetrag für den Jahrgang dieses Zirkels war anfangs auf 5 rtlr. bestimmt; da aber von den designirten 15 Journalen (weil 4 nicht erschienen sind) nur 11 circulirten; so wird das Lesegeld für den laufenden Jahrgang auf 4 rtlr. ermäßigt. Diejenigen also welche bereits 2 rtlr. 15 sgr. vorweg bezahlten, haben jetzt nur noch 1 rtlr. 15 sgr. gefälligst nachzuzahlen. Auch wird — da die meisten Journale um 3—4 Monate später erschienen sind — die Lesezeit nicht mit dem Jahreslauf 1828 sondern mit dem Ende der Jahrgänge sämmtlicher Journale vollendet seyn.

Ratibor den 26. September 1828.

Pappenheim.

Anzeige.

Ein noch ganz neugebauter moderner halbgedeckter Wagen in 4 Federn hängend, ist bey mir zu kaufen.

Ratibor den 15. September 1828.

Keil.

Anzeige.

Kalmuks sind zu billigen Preisen zu haben bey

H. Friedländer & Sohn.

Ratibor den 22. September 1828.

Getreide = Preise zu Ratibor.

Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 25. Sept. 1828.	Höchster Preis.	1	18	—	1	1	—	—	29	6	—	17	9	1	7	6
	Niedrig. Preis.	1	12	—	—	26	6	—	26	6	—	12	6	1	4	6
